

Die Sirianer

Einer der hervorstechendsten Punkte, in dem Licht-Dunkel-Drama, das sich auf der Erde abspielt, betrifft die Sirianer. Die Sirianer (sowohl vom Sirius A, als auch Sirius B Sternensystem), waren unter den Göttern des alten Ägypten und Griechenlands, als auch die Götter des Alten Testaments der christlichen Bibel. Sie sind auch in anderen religiösen Schriften, wie dem Koran und in Hindutexten, unter verschiedenen Referenzen zu finden.

Viele Sirianer haben das „Licht“ gesehen und verbringen eine Menge Zeit und Anstrengung damit, für ihre vergangenen „Sünden“ zu „büßen“. Ihre inkarnierten Mitglieder sind hauptsächlich in sozialem Dienst und humanitären Projekten tätig, in denen sie den Armen und Bedürftigen helfen. Sie wählen durch den Inkarnationsprozess zu gehen, damit sie aus erster Hand verstehen lernen, durch was ihr hindurch geht. Dies ist ein Akt von selbstlosem Opfertum, in dem Sinne, dass die Meisten ihre Mission und ihren Zweck vergessen, nachdem sie die Erde in Form von menschlichen Körpern erreicht haben. Der Geburtsprozess selbst, ist für die meisten Seelen sehr traumatisch, ob für Menschen oder andere Formen.

Viele von euch, die dies lesen, waren einmal ET's, die in die menschliche Form inkarnierten. Im Grunde genommen seid ihr aber alle ET's, weil ihr als Seelen in der 7. Dichte hervorgetreten seid, lange bevor ihr jemals zur Erde gekommen seid. Einige von euch sind mit der Erde mehr identifiziert als andere, aber es ist schwierig Seelen zu finden, die ihre gesamten Lebzeiten nur auf der Erde verbracht haben.

Viele Sirianer residieren in der 4. Dichte und besetzen die höheren astralen und niedrigeren ätherischen Ebenen um die Erde. Deshalb sind die meisten von ihnen für das menschliche Auge unsichtbar, obwohl sie auch physische Raumschiffe um die Erde herum haben. Eine große Anzahl von Sirianern ist hier auf „Barmherzigkeitsmissionen“, um ihre Fehler aus vergangenen Zeiten wieder gut zu machen.

Der Zweck der erleuchteten Sirianer bei ihrem Engagement ist es, den Schaden, den übereifrige Sirianer, die auf einem „Gurutripp“ waren (und es in gewisser Weise immer noch sind), zu minimieren. Sie sind auch deshalb hier, um erleuchtete Technologie auf die Erde zu bringen, nachdem sich die Menschen bis zu dem Punkt entwickelt haben, wo sie in der Lage sind, sie verantwortlich anzuwenden. Sie heilen sich endgültig und bewegen sich ins Licht.

Es ist wichtig, dass die Seelen zu unterscheiden und wahrnehmen lernen, zwischen wahrer Göttlicher Intervention, die auf der Verfügung beruht und den übereifrigen Anstrengungen von unerleuchteten Sirianern, die eine Messiasrolle spielen. Sie beobachten die Erde von ihren Raumschiffen aus und sie stehen hinter dem Konzept von Massenevakuierungen. Sie sind auf einem Messiastripp und planen menschliche Seelen vor dem Missgeschick des irdischen Zerfalls und Zerstörung zu erretten. Sie wollen die Rolle von Göttern spielen, die die Auserwählten in ihre Schiffe von himmlischer Freude hinauf beamen. Nachdem diese getäuschten Seelen sich an Bord der sirianischen Schiffe befinden, müssen die Sirianer heraus finden, was sie mit ihnen tun sollen. Die mehr erleuchteten ET's (aber nicht erleuchtet genug, um den freien Willen der Menschen zu respektieren), werden ohne Zweifel dabei helfen, sie in die sirianische Kultur auf Sirius A und B zu assimilieren oder sie werden sie zurück, hinunter zur Erde bringen, wenn die Veränderungen abgeklungen sind, um dann wieder zu behaupten, sie seien ihre Götter, während sie ihre Städte wieder aufbauen.

Textauszug aus dem Buch: „Erdveränderungen 2012 und darüber hinaus“, gechannelt von Sal Racheles. Quelle: Internet. Die in diesem Buch gechannelten Wesen, nennen sich die „Founders“.

Es gibt Menschen, die im Augenblick darauf warten, an Bord von Raumschiffen gebeamt zu werden. Einige haben ihr Leben zum Stillstand gebracht und sitzen einfach herum und warten darauf, aus ihren unkomfortablen und unzufriedenen Leben gerettet zu werden. Außer in seltenen Fällen, wo es zum höchsten und besten Interesse einer Seele ist, gibt es keine Massenevakuierung. Man kann annehmen, dass große Gebiete der Erde, auch während dem Höhepunkt der Erdveränderungen, relativ sicher und stabil bleiben werden. Erleuchtete Seelen werden dorthin geführt, wo sie hingehen sollen und was sie während diesen Zeitperioden tun sollen. Den Geist zu beruhigen, das psychologische Selbst zu heilen und zu lernen, wie man metaphysisch erschafft, all das wird eine Rolle spielen, bzgl. der Fähigkeit der Seele, die wahre innere Führung zu erkennen und zu unterscheiden, von den verzerrten Vorstellungen des Ego und den egoistischen ET's, die denken, sie würden die Menschheit retten.

Das Problem bei diesem Szenario (neben dem offensichtlichen Guru-Tripp) ist, dass das Wegbeamen einer großen Anzahl von Seelen von der Erde, diesen Seelen die notwendige Erderfahrung vorenthält. Außer in ganz seltenen Fällen, wo es vorteilhaft erscheint, jemand von großer Wichtigkeit zu retten, ist es nötig, dass die meisten Erdseelen während den turbulenten Zeiten auf der Erde sind, um ihre karmischen Themen zu integrieren und zu klären. Genau so, wie Seelen wählten mit Atlantis unterzugehen, werden Seelen auf der Erde bleiben und dort während den Veränderungen physisch sterben.

Denkt daran, geliebte Schöpfer, dass es nicht falsch ist für die Seelen, wenn sie die Erde verlassen. Jedes Wesen der Schöpfung entdeckt irgendwann, dass es unterhalb von all diesem Chaos einen perfekten, göttlichen Plan gibt. Es gibt verschiedene Planeten, die dazu da sind, um die Seelen aufzunehmen, die nicht mehr auf der Erde inkarnieren können. Während die Erde ihre Schwingung erhöht, gibt es Grenzen dafür, wer inkarnieren kann. Wenn die Erde die 4. Dichte erreicht hat, können nur Seelen, die in der 4. Dichte und höher schwingen, menschliche Körper annehmen (oder Lichtkörper im Falle der 5. Dichte). Das bedeutet, dass die, die immer noch in 3 D schwingen, nicht mehr weiter auf die Erde kommen können. Sie müssen auf anderen 3-D-Planeten inkarnieren. Es ist wichtig, dass es keine Beurteilung darüber gibt, wie und was für jeden Menschen angemessen ist. Dies ist kein „Gerichtstag“. Gott fällt kein Urteil über die Menschheit. Dieses Ereignis wird durch die Seele und den Kausalkörper sehr wohl verstanden und große Sorgfalt wird auf die Planung von Inkarnationen um die Zeit dieses Ereignisses gelegt. Für den durchschnittlichen Menschen ist es sehr schwierig, das Wie und Warum, des Respektierens des freien Willens zu verstehen.

Seelen, die an Bord von sirianischen Raumschiffen gebeamt werden, meinen dass sie Gottes auserwähltes Volk sind und sie deshalb gerettet wurden, weil sie wertvoller sind, als die Menschen, die auf der Oberfläche des Planeten sterben. Das ist nicht der Fall.